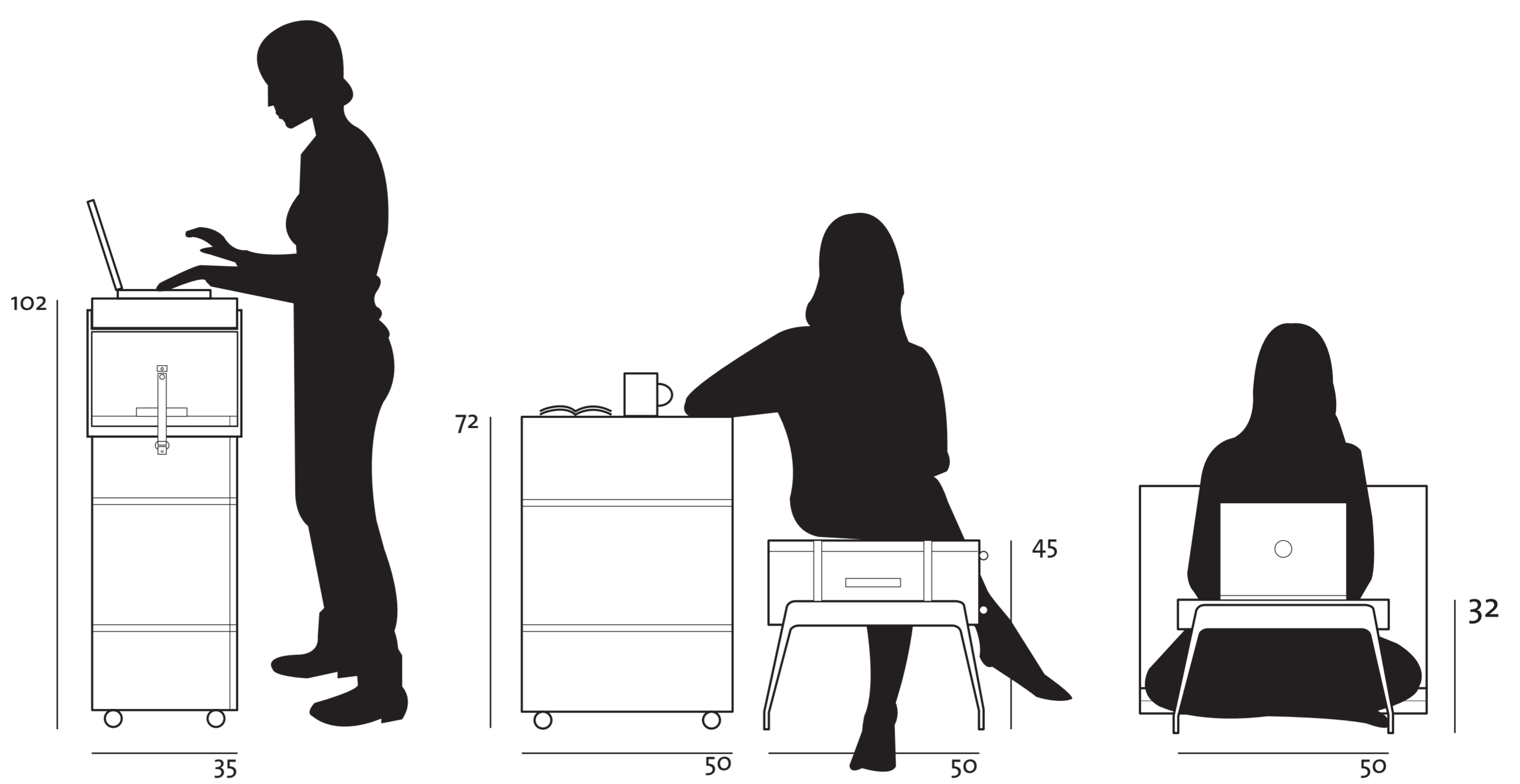


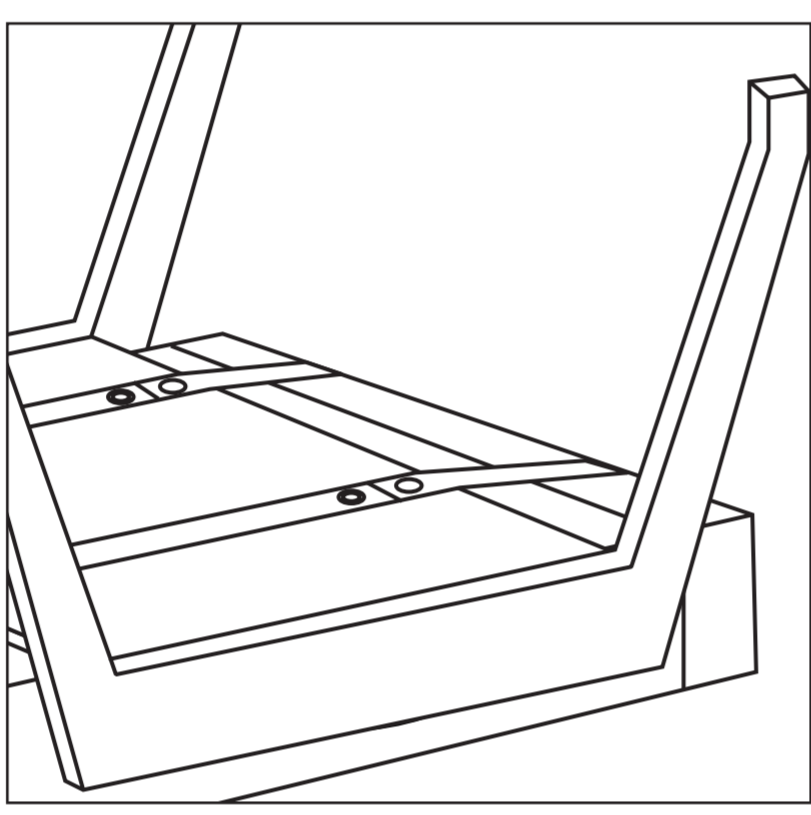
0,7 cbm essentials Minimalismus als Lebensform

Yujung Lee

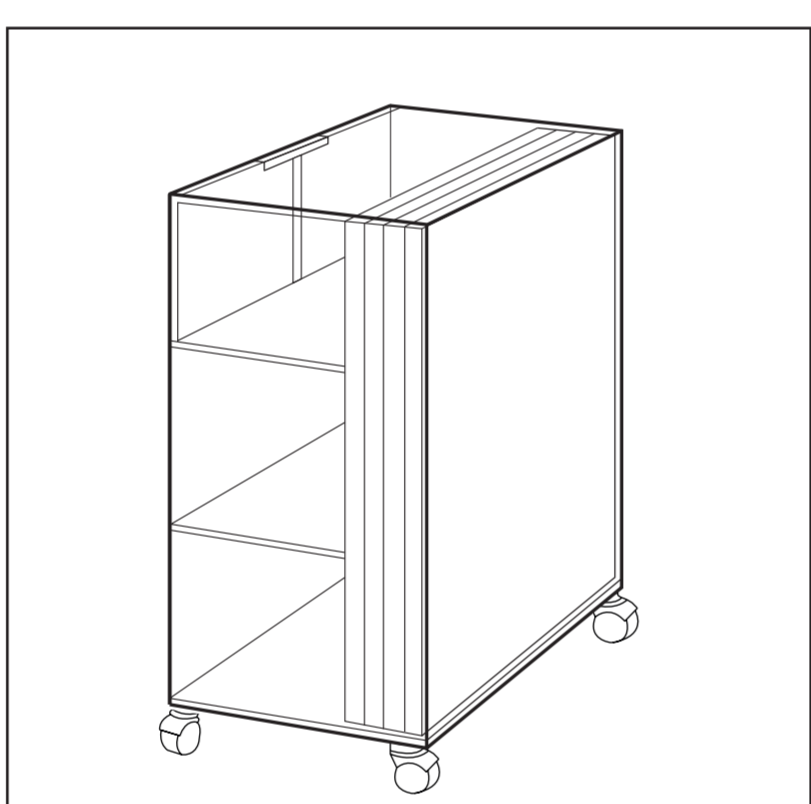
Fernweh



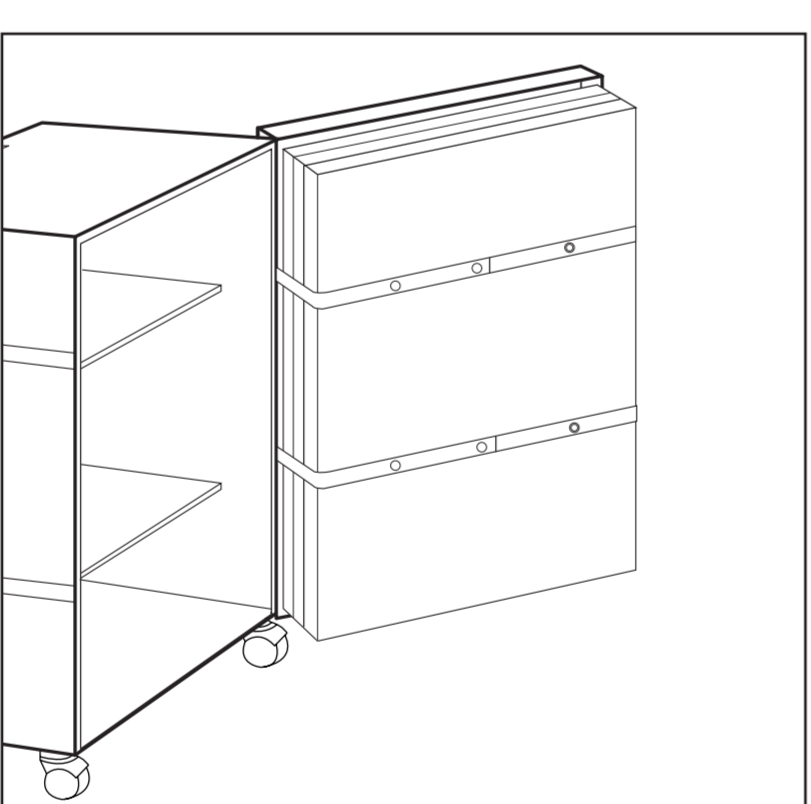
Yumi ist nach Deutschland gekommen, um zu studieren und um eine andere Kultur kennenzulernen. Sie liebt es, zu reisen, aber dafür hat sie als Studentin nicht so viel Geld, deshalb lebt sie so sparsam wie möglich in einem kleinen Zimmer in Berlin. Es ist für sie groß genug, da sie nicht viel Zeit zu Hause verbringt und wenig Besitz hat. Bevor sie nach Deutschland kam, hat sie ihren Besitz sehr reduzieren müssen. Täglich arbeitet sie in der Uni, dann bringt sie immer ihre Mappe und ihren Laptop mit. Zwischendurch reist sie oft für eine Woche oder einen Monat mit dem Zug oder nimmt einen günstigen Flug nach Italien, Spanien, Frankreich usw. So lebt Yumi seit 3 Jahren in Deutschland und vermisst oft ihre Familie, die besucht sie einmal im Jahr für ein paar Monate in den Semesterferien. Nächstes Jahr macht sie ein Praktikum außerhalb Deutschlands. Für sie ist es wichtig, jederzeit verreisen und stressfrei umziehen zu können.



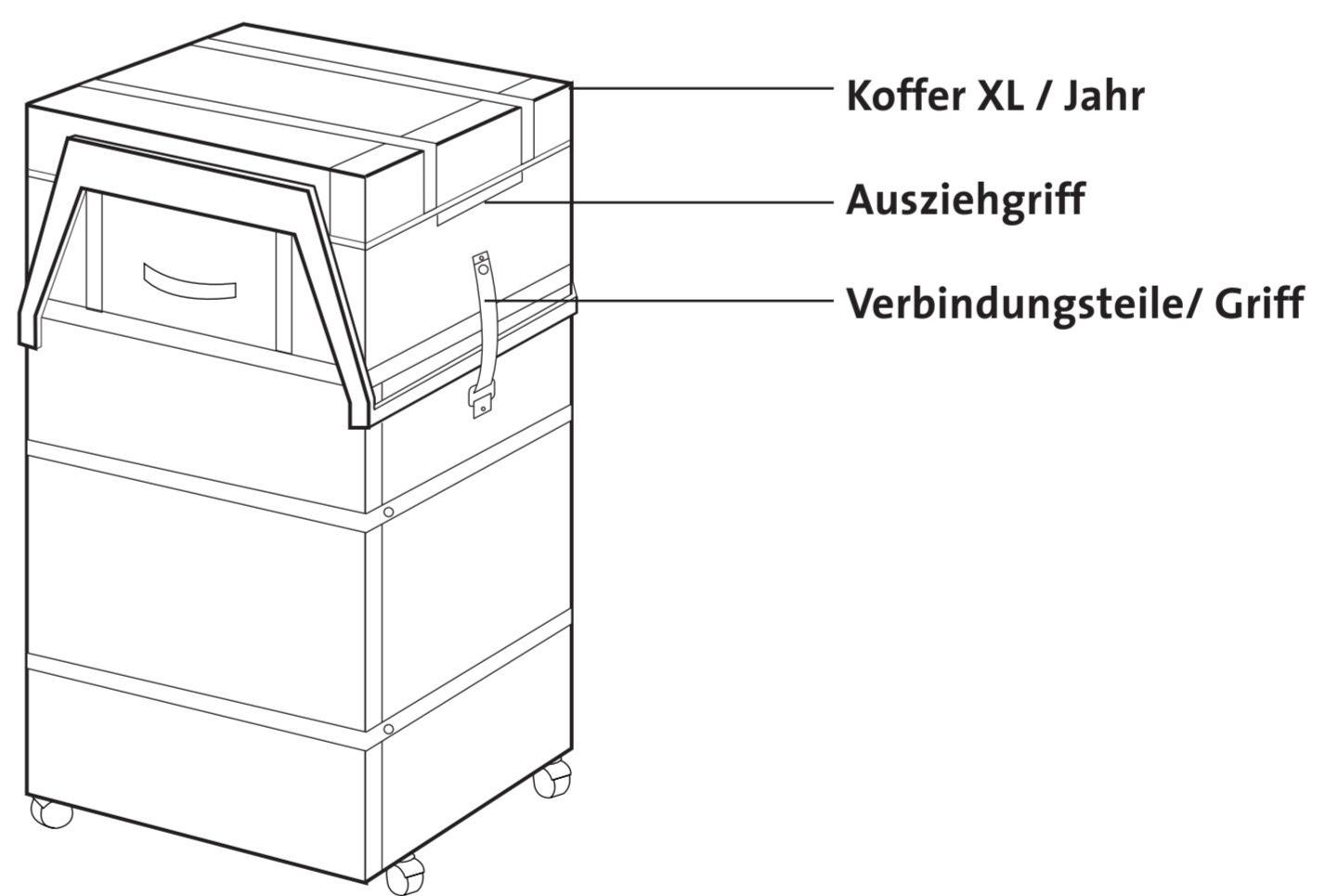
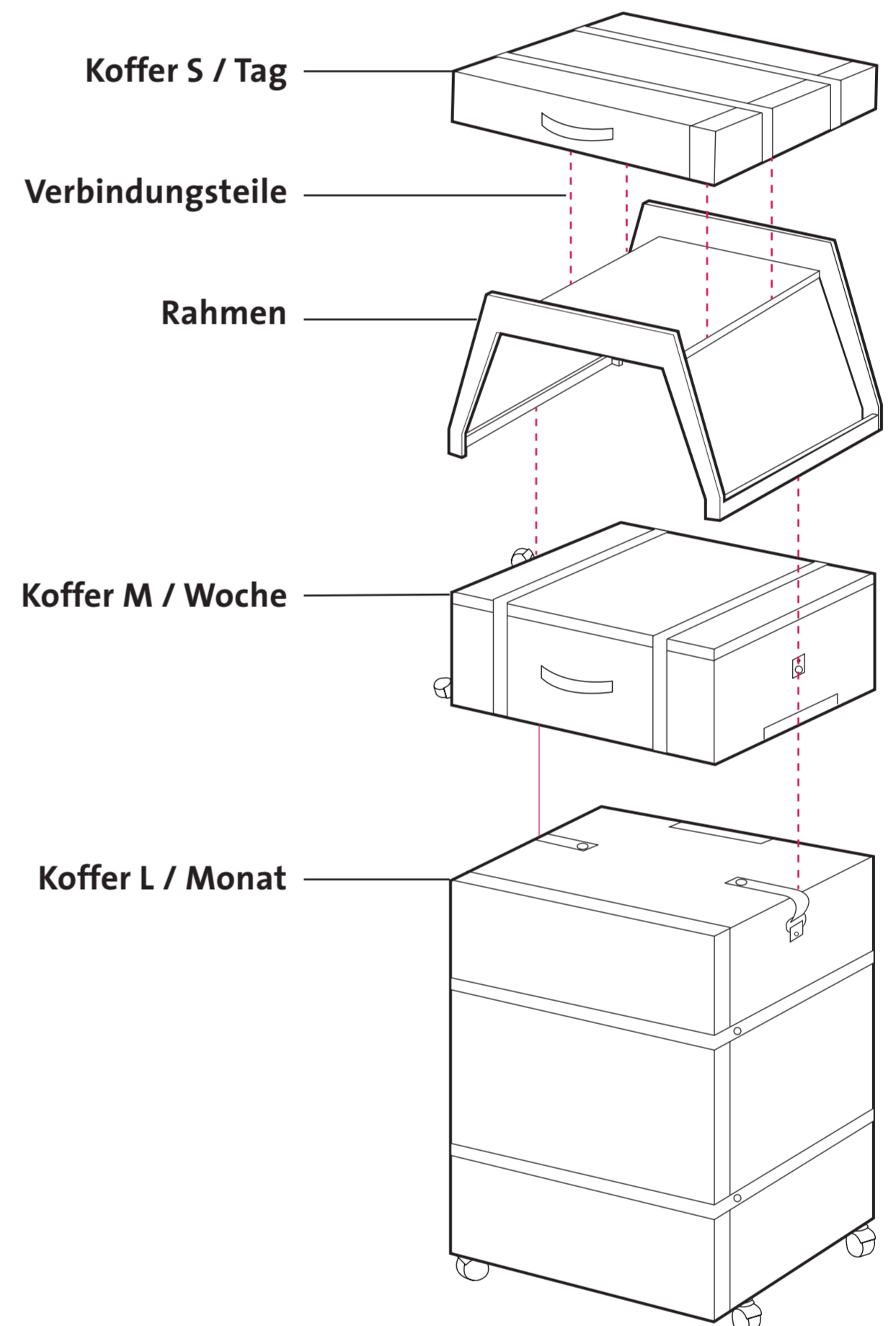
Verbindung – Koffer S und Rahmen



Durchsicht von Koffer L



Fixierbare Klappmatratze



Fernweh

Es besteht aus drei Koffern unterschiedlicher Größe, die je nach Reisezeitraum variieren, sie erfüllen die Fluggepäckbestimmungen. Additiv gibt es ein rahmenartiges Objekt, das alle drei Koffer zusammenfasst. Mit Hilfe dieses Objektes lassen sich je nach Kombination mit den Koffern eine Sitz-, Arbeits- oder Abstellfläche erstellen. So lassen sich durch eine minimale Anzahl an Objekten verschiedene Raumsituationen schaffen. Die Fläche der Koffer besteht aus Wabenkernplatten, die sich durch Leichtigkeit und Stabilität auszeichnen. Es wird mit festem Textil – Baumwollleinen – bezogen. Der additive Rahmen ist aus Furnierholz. Dazu werden Druckknöpfe und Schnallen aus Metall als Verbindungsmittel und auch als Verschluss verwendet.

B

U

R

G

0,7 cbm essentials
Minimalismus als Lebensform

Ein Projekt im Studiengang Industriedesign, WS 2012/13
Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design Halle

Moderation:
Prof. Guido English, Dipl. Des. David Oelschlägel